

SC Eppishausen kommt stabil durch Corona

Mitgliederzuwachs und stabile Finanzen als Basis für den geplanten Neubau

Eppishausen. Nachdem im letzten Jahr aufgrund der Coronapandemie die Generalversammlung ausgefallen ist, durfte Vorstand Jürgen Gumpinger in diesem Jahr wieder zahlreiche Mitgliederinnen und Mitglieder im Sportheim begrüßen. Nach der Begrüßung folgte das Totengedenken für die verstorbenen Mitglieder der Jahre 2019 und 2020.

Nach **Verlesung der Tagesordnung** folgte vom Vorstand der **Jahresbericht 2019 und 2020**. Neben zahlreichen Vorstandsschaftssitzungen, Bauausschusssitzungen, mehreren Jugendsitzungen, Terminen mit der Gemeinde und Jubilaren des Vereins, standen auch mehrere Arbeitseinsätze am Sportgelände an. Die Mitgliederentwicklung ist durchaus positiv zu betrachten, Vorstand Gumpinger berichtete über einen Zuwachs der Mitglieder trotz Pandemie. Er bedankte sich anschließend bei allen aktiven Spielerinnen und Spieler sowie allen Sponsoren, ehrenamtlichen Trainern und Helfern des Vereins.

Der **Jugendbericht** wurde vom Jugendleiter Christian Hatzelmann vorgetragen. Insbesondere die Kinder- und Jugendarbeit hat während der Corona-Pandemie besonders gelitten. So konnte man erkennbar eine Abwanderung von jungen Kickern nach dem Wiederbeginn feststellen. Aktuell beheimatet der SC Eppishausen in der Jugendarbeit 34 Kinder und Jugendliche. Im Bambiniereich war der Zulauf zuletzt relativ stark mit bis zu 15 Kleinkindern. In den einzelnen Jugenden werden wie in der Vergangenheit auch, Spielgemeinschaften mit dem TSV Kirchheim und dem TSV Markt Wald gebildet. Leider ist es in Kombination aus den drei Vereinen dieses Jahr nicht möglich eine eigene A-Jugend zu stellen. Christian Hatzelmann führte im Anschluss die Erfolge der letzten beiden Jahre im Einzelnen auf, welche erkennbar machten, dass durchaus mit großem Erfolg in der Jugendarbeit gearbeitet wurde und wird. Zum Abschluss dankte er noch den Trainer, für die tolle Arbeit, den Eltern für das Trikotwäschen und den Fahrdienst sowie allen Beteiligten, welche ein solides Arbeiten im Jugendbereich ermöglichen.

Vom **Abteilungsleiter Fußball**, Fabian Schuster wurde von den Geschicken und Taten im Herren- und Damenbereich berichtet. Die Damenmannschaft schloss die Saison 2018/2019 auf einem guten sechsten Tabellenplatz ab. Die Saison 2019/2020 wurde leider aufgrund der Pandemie abgebrochen. Aktuelle ist die Mannschaft personell sehr eng aufgestellt und sucht dringend neue Spielerinnen. Im Herrenbereich schaffte es die zweite Mannschaft in der Saison 2018/2019 auf einen erfolgreichen dritten Tabellenplatz. In der Saison 2019/2020 belegte die Reserve den neunten Tabellenplatz zum Zeitpunkt des Abbruches. Aktuell findet man sich im Mittelfeld der Tabelle wieder. Die erste Herrenmannschaft schaffte in der Saison 2018/2019 prompt den erhofften Wiederaufstieg. Unter dem damaligen Spielertrainer Markus Nägele wurde man mit acht Punkten Vorsprung souverän Meister in der A-Klasse. Im darauffolgenden Jahr 2019/2020 stieg man aufgrund der Quotientenregelung, nach langem hin und her in der Corona-Saison leider am gründen Tisch wieder ab. Aktuell liegt die erste Mannschaft unter der Regie von Spielertrainer Patrick Böck auf einem Mittelfeldplatz, die Leistungen lassen noch Luft nach oben zu. Ziel sei es dennoch, möglichst um den Wiederaufstieg mit zu spielen.

Abteilungsleiter Tennis, Manuel Kerler trug im Anschluss die Aktivitäten der vergangenen beiden Jahre in seinem Resort vor. Es ist wieder deutlich mehr Betrieb auf dem Tennisplatz erkennbar, zusätzlich wird im Moment für zahlreiche Mitglieder wieder ein Trainingsbetrieb angeboten. Sowohl Kinder als auch Erwachsene nehmen dieses Angebot spürbar an.

In der **Abteilung Radsport**, berichtete Manfred Schuster, dass es in den letzten beiden Jahren schwierig war, ordentliche Touren zu planen und durchzuführen, weil die Corona-Maßnahmen einfach vieles nicht zuließen. Für die kommende Saison steht auf jeden Fall die Einweihung des Radwegs zwischen Mörgen und Spöck auf dem Programm.

Im Anschluss trug Kassierer Martin Miller die Zahlen des **Kassenberichts** der beiden vergangenen Jahre vor. Hier wurde in 2019 ein deutlicher Zuwachs erwirtschaftet und 2020 blieb das Kassenverhältnis trotz Corona zumindest stabil.

Anschließend folgten **Ehrungen** treuer Vereinsmitglieder. Vorstand Jürgen Gumpinger war es eine Ehre, wieder so zahlreich verdiente und langjährige Mitglieder zu ehren und Danke zu sagen. Ganz besonderer Danke gilt den beiden neuen Ehrenmitgliedern Georg Rogg und Erich Golsner. Beide sind nun seit über 60 Jahren treue Mitglieder beim SC Eppishausen. Auch Bürgermeisterin Susanne Nieberle dankte den beiden Herren für diese nicht selbstverständlich lange Vereinstreue und gratulierte zur Ehrenmitgliedschaft.



Hinten v. links, Ferdinand Lachenmayr (45 Jahre), Helmut Baur (50 Jahre), Günther Heinrich (40 Jahre), Georg Eberle (50 Jahre), Josef Hatzelmann (50 Jahre), Anton Kerler (55 Jahre), Erwin Baur (45 Jahre), Vorstand Jürgen Gumpinger, Gerhard Schuster (45 Jahre); Vorne v. links, Bürgermeisterin Susanne Nieberle, Hubert Niederreiner (30 Jahre), Elfriede Eberle (40 Jahre), Hermine Hatzelmann (25 Jahre), Christian Hatzelmann (25 Jahre)

v. links, Vorstand Jürgen Gumpinger, Erich Golsner (60 Jahre), Georg Rogg (60 Jahre), Bürgermeisterin Susanne Nieberle

Beim letzten Tagespunkt, **Wünsche und Anträge** berichtete Vorstand Jürgen Gumpinger pro-aktiv über den aktuellen Stand des geplanten Sportheimneubau. Es sind vor vier Wochen die letzten Genehmigungen von Landrastamt für gewisse Punkte wie Brandschutz, Begründungsplan und Barrierefreiheit eingegangen. Ziel sei es im Herbst dieses Jahres, die vorbereitenden Maßnahmen wie Kanalanschluss, neue Wasserleitungen sowie die Erschließung mit Glas- und Gas vom Ortsrand bis zum geplanten Neubau fertig zu stellen. Damit Anfang nächsten Jahres mit dem Bau begonnen werden könne.

Von den aktiven Spielerinnen und Spieler wurden die Tore am Trainingsplatz bemängelt, Abteilungsleiter Fußball Fabian Schuster und Vorstand Jürgen Gumpinger werden hier nach einer Lösung suchen, damit die Tore wieder in einem ordentlichen Zustand sind.

Zum Schluss dankte Vorstand Jürgen Gumpinger nochmals den Mitgliederinnen und Mitglieder für ihren Einsatz im und um den Verein. Ohne Zusammenhalt und Einsatz, werde man die kommenden Aufgaben nicht bewältigen können, so Gumpinger.